

Für noch bessere Verfügbarkeit der NOS-Kollektion 23.12.2024, 16:24 Uhr

P.A.C. baut Maschinenpark für Sockenproduktion in Italien aus

Weiterhin auf Wachstum und Qualität setzen will P.A.C.: Mit einer Investition in hochmoderne Strickmaschinen am Produktionsstandort Italien stärkt das Unternehmen seine Kapazitäten. Ziel ist es, Premium-Socken mit höchster Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit anzubieten.



Lukas Weimann, Gründer und Geschäftsführer von P.A.C., in der italienischen Produktion
(Quelle: P.A.C.)

Der fränkische Textilhersteller P.A.C. hat seinen Maschinenpark in Italien erweitert, indem in mehrere Strickmaschinen der Marke Lonati investiert wurde. Mit dieser Maßnahme will das Unternehmen seinen Anspruch, Premium-Socken in höchster Qualität und mit zuverlässiger Verfügbarkeit anzubieten, unterstreichen. Im Vergleich zum Vorjahr gelang es, den Umsatz der NOS-Sockenkollektion nahezu zu verdoppeln, konkret um 98 Prozent.

Die Entwicklung der Socken erfolgt am Firmensitz in Schweinfurt, während die Produktion im eigenen Werk in Italien mit erfahrenen Strickerinnen und hochwertigen Garnen durchgeführt wird. Dank der neuen, hochmodernen Strickmaschinen kann P.A.C. seine Produktionskapazitäten ausbauen und gleichzeitig die bewährte Premium-Qualität sicherstellen.

„Mit den neuen Maschinen setzen wir ein deutliches Zeichen, dass wir auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten alles daransetzen, unsere Kunden optimal zu versorgen“, betont Lukas Weimann, Gründer und Geschäftsführer von P.A.C. Während andere Hersteller mit Lieferengpässen zu kämpfen hätten, bleibe P.A.C. seiner Philosophie treu: Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit stünden im Fokus. Dieser Ansatz spiegele sich in der gestiegenen Nachfrage wider.

Die P.A.C. GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Textilaccessoires wie Head- und Neckwear, Funktionssocken, Handschuhen und Knitwear spezialisiert hat. Adressaten sind hierbei vor allem Biker, Wanderer, Läufer und Skifahrer. Die Marke wurde 2012 von Lukas Weimann ins Leben gerufen.



Autor(in)

Redaktion SAZsport

window.lintrk('track', { conversion_id: 11285937 });